



Mattli

Antoniushaus
Seminar- und Bildungszentrum

Mattli Highlights

- 50-jähriges Bestehen und der Grundgedanke ist immer noch der gleiche, die der Franziskanische Werte – Bezug zur Natur, die Bescheidenheit und die Fülle in der Einfachheit, dies wird umgesetzt
 - im Essenskonzept – alles aus der Schweiz, nichts aus dem globalen Markt
 - das Mattli ist Co2 neutral
 - Umbau mit Schweizer Produkten
 - Die Schlichtheit der Zimmer – weniger ist mehr und wird von den Gästen sehr geschätzt
- Gelebte Ökumene, römisch-katholisch und der Geschäftsleiter ist reformiert
- Pioniergeist – heiligen Antonius um Unterstützung gebeten, einen idealen Ort für ein Begegnungszentrum zu finden, Landkauf folgte sogar per Handschlag
- Anekdoten zur Entstehung: Ingenbohrer Schwestern vom Kloster Ingenbohl mussten ihre langen Haare abschneiden und so den Bau mitfinanzieren
- auf Fels gebaut, geerdet und beseelt
- Bekannter Architekt Herr Adalbert Koch – in den 60er Jahren ein bekannter Name und wird sogar heute noch an den Hochschulen erwähnt
- Letztes franziskanisches Bildungshaus der deutschsprachigen Schweiz
- Keine Subventionen von Kirche und Staat
- Kraftort – 8 000 Bovis-Einheiten
- Platz bei der Fokus Wahl 2016 – zum besten Tagungszentrum der Schweiz
- Ein Ort wo sich Polizisten, Pharmamitarbeiter, Lehrlinge und Franziskaner zu einer Weiterbildung zusammenfinden
- Fantastische Aussicht – ohne Zivilisationslärm, keine Strom- und Telefonmasten sichtbar, daher ist das Panorama auch im Bundesregister für schützenswerte Landschaften eingetragen
- Weg vom „Mainstream“ von immer schneller, immer mehr und immer günstiger
- Angebot ist nicht luxuriös, aber zeitgemäss, qualitativ gut, erdig und ressourcenschonend



JUBILÄUM
50 JAHRE
MATTLI

Mattli Antoniushaus | Mattlistrasse 10 | CH-6443 Morschach
Tel. 041 820 22 26 | Fax 041 820 11 84 | info@antoniushaus.ch | www.antoniushaus.ch
CHE-116.216.701 MWST | Sparkasse Schwyz | IBAN CH07 0663 3016 1386 3130 4 | SWIFT RBABCH22633